

Mehrzweckhalle Nideggen muss wieder als Notunterkunft genutzt werden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einer intensiver Diskussion im wöchentlichen Arbeitskreis Asyl musste ich eine sehr schwierige Entscheidung treffen, die jedoch alternativlos ist.

Trotz aller Bemühungen und in Ausnutzung aller uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten (Umzüge, Verschiebungen, Maximalbelegungen, Anmietungen, Ankäufe etc.) gelingt es uns nicht, die erneute **Nutzung der Mehrzweckhalle in Nideggen als Notunterkunft** zu vermeiden.

Wir haben so lange wie möglich versucht, dies zu verhindern, aber die Zuweisungszahlen sind derzeit im Schnitt bei mindestens 8 Personen pro Woche angelangt und die Zuweisungen flauen nicht ab.

Ich habe neben den von Ihnen gewählten Ratsvertretern bereits die Schulen und Vereine informiert, um den bereits praktizierten Plan von vor den Sommerferien wieder aufleben zu lassen. Hier bin ich im engen Austausch und wenn ich den genauen Zeitplan habe, werde ich diesen sofort mitteilen. Das bedeutet übersetzt, dass es bereits schnell zu einer Schließung der Mehrzweckhalle kommen kann und spätestens in 4 Wochen kommen wird.

Mir ist bewusst, dass dies mit vielen Einschnitten verbunden ist und kenne auch all die negativen Konsequenzen für Euch und uns alle. Mir ist auch bewusst, dass es Menschen geben wird, die sagen, dann nehmen wir einfach keine Menschen mehr auf.

Den Menschen möchte ich sagen: NEIN! Das kann keine Reaktion sein in unserer Gesellschaft. Diese Menschen, die bei uns Schutz suchen, sind nicht diejenigen, die die Probleme auslösen. Es sind wir selbst, die es auf Landes- und Bundesebene nicht hinbekommen, als fortschrittliches Land die Zuweisungen besser zu organisieren und zu koordinieren.

Und wenn es notwendig ist, dass wir auf unseren Sport und teilweise dann auch gesellschaftliche Veranstaltungen verzichten, damit geflüchtete Menschen annähernd menschenwürdig einen Schlafplatz finden, dann ist das sicher verhältnismäßig.

Sie können mir glauben, dass ich alle Wege und Mittel, die mir zur Verfügung stehen, mehr als ausreize und weiter ausreizen werde, um auf Landes- und Bundesebene erst einmal mehr Verständnis und dann eine spürbarere Entlastung für uns zu erreichen.

Ich danke für das Verständnis und auch die Unterstützung.

Marco Schmunkamp
Bürgermeister